



Informationsblatt van der Gemeng Hiefenech



2/2014



Conseil Communal

Bourgmestre:

Henri KAUFFMANN

Tel.: 691 / 86 87 88
E-mail: hengkauffmann@pt.lu

Collège échevinal :

Jacques KRECKÉ

Tel.: 621 / 27 28 53
E-mail: krecke@pt.lu

John RACH

Tel.: 691 / 31 77 54
E-mail: johnrach@yahoo.de

Conseillers communaux :

Guy SCHILTZ

Tel.: 621 / 49 70 11
E-mail: schiltzw@pt.lu

Arlette SCHANTZEN

Tel.: 87 84 72
E-mail: arvemja@pt.lu

Nicolas KAISER

Tel.: 83 71 11
E-mail: nicokaiser@hotmail.com

André SCHOELLEN

E-mail: aschoell@pt.lu

Sanny MOSCHETTI-WETZ

Tel.: 691 / 43 15 14
E-mail: moschetm@pt.lu

Jean SCHWARTZ

Tel.: 691 / 87 86 65
E-mail: j.schwartz@tango

Heures d'ouverture

Secrétariat:

Gilles SCHULER
Nadine THELEN

Tel.: 83 71 68 250
Tel.: 83 71 68 252
E-mail: gilles.schuler@heffingen.lu
E-mail: nadine.thelen@heffingen.lu

Lundi :
Mardi :
Mercredi :
Jeudi :
Vendredi :
fermé le matin et 14.00-17.00 heures
7.00-12.00 et 13.00-17.00 heures
8.00-12.00 et 13.00-17.00 heures
8.00-12.00 et 13.00-19.00 heures
7.00-12.00 et fermé l'après-midi

Receveur:

Pierre BODÉ

Tel.: 83 71 68 251
E-mail: pierre.bode@heffingen.lu

Mardi-Vendredi:

8.00-12.00 heures

Service Technique:

Ady REICHLING

Tel.: 83 71 68 253
GSM: 621/27 15 88
E-mail: ady.reichling@heffingen.lu

Lundi et Mardi :
Jeudi:

14.00-17.00 heures
8.00-12.00 et 14.00-17.00 heures

Atelier:

Tel.: 621 / 29 14 04

www.heffingen.lu

Veräiner an der Gemeng

Fraën a Mammen	Schwartz Ronny	34, um Beschelchen	L-7670 Reiland
Chorale Ste Cécile	Colbach Jean	3, um Haff	L-7650 Hiefenech
Pompjeeën Hiefenech-Reiland	Weis Lucien	20, Wantergaass	L-7670 Reiland
Amicale Hiefenech Pompjeeën	Hoffmann Nic	48, um Béil	L-7653 Hiefenech
Amicale Reilander Pompjeeën	Borschette Pierre	24, um Beschelchen	L-7670 Reiland
CDJ Hiefenech	Seiler Lee	8, um Béil	L-7653 Hiefenech
Amiperas	Winckel-Biewer Régine	47, um Béil	L-7653 Hiefenech
DT ADAS Reiland	Beaume Marcel	11, op der Strooss	L-7670 Reiland
BBC US Hiefenech	Seiler Romain	8, um Béil	L-7653 Hiefenech
Hiefenecher Big Band	Neuman Gaston	1, Stenkel	L-7652 Hiefenech
Frënn vun Csókakő	Schiltz Guy	47, um Béil	L-7653 Hiefenech
Harry Potter Fan Club	Schwartz Nadine	34, um Bëschelchen	L-7670 Reiland
Ministrare	Peters Lucia	12, Benzelsgaass	L-7651 Hiefenech

Dir fannt déi Hiefenecher Gemeng och op



2. Informationsblatt fir 2014

Dës Ausgab gouf zesummegegestalt vun de:

Memberen vun der Zeitungs- an Internetkommissioun:

Arlette Schantzen, Nico Hendriks, Jean Schwartz, Guy Schiltz
an der Zesummenaarbecht mam:

Schäfferot, dem Gilles Schuler an dem Nadine Thelen

Dréckerei: Faber

Nächst Äusgab: Dezember 2014

Gemeinderatsitzung vom 29. April 2014

Anwesend: Henri Kauffmann, Bürgermeister
John Rach und Jacques Krecké, Schöffen
Nicolas Kaiser, Sanny Moschetti-Wetz, Arlette Schantzen, Guy Schiltz, André Schoellen, Jean Schwartz, Gemeinderatsmitglieder
Gilles Schuler, Gemeindesekretär

Punkt 1: Schöffenratserklärung

Bürgermeister Kauffmann erklärt, dass alle Mitglieder des Gemeinderates eine Kopie der Schöffenratserklärung als Information vorliegen haben. Diese Erklärung gibt Auskunft zur Aufgabenaufteilung im Schöffenrat als auch die Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des Schöffenrates.

Punkt 2: Beauftragung des „Service d’incendie et de sauvetage Heffingen-Reuland“ mit den Aufgaben des kommunalen Feuerwehr- und Rettungsdienstes

Zu diesem Punkt erklärt der Bürgermeister, dass es darum gehe, das Gesetz vom 6. Mai 2010 umzusetzen, um so offiziell den „Service d’incendie et de sauvetage Heffingen-Reuland“ mit den Aufgaben im Bereich des Lösch- und Rettungswesen zu beauftragen.

Auf Anfrage von Rat Schiltz wies der Bürgermeister darauf hin, dass in einer späteren Sitzung über die Entschädigung der Mitglieder des „Service d’incendie et de sauvetage Heffingen-Reuland“ diskutiert und abgestimmt werde.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Punkt 3: Abstimmung zum Abkommen mit dem Promotor des Teilbebauungsplanes in Reuland -„Braberg“

Da diese Konvention schon in einer Arbeitssitzung des Gemeinderates diskutiert wurde, erteilte der Bürgermeister dem Schöffen Rat das Wort damit dieser noch einmal die wichtigsten Punkte der Konvention zusammenfasse.

Rat Schwartz stellte die Frage was die Aussage, dass 10 Prozent der Fläche den Bestimmungen des sozialen Wohnungsbaues unterliege und Rat Moschetti-Wetz wollte wissen wie die Einhaltung dieser Bestimmung kontrolliert werde.

Rat Schwartz wies auch auf die Notwendigkeit hin, die Straßenbeleuchtung der neuen Wohnsiedlung neuesten Energiestandards gemäß, mit LED-Lampen auszurüsten

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Punkt 4: Abstimmung betreffend den Abschluss des Jahreshaushalts 2010 des ehemaligen Office Social von Heffingen

Zu diesem Punkt erklärte der Gemeindesekretär, dass es darum ginge die definitiven Konten des früheren Office social der Gemeinde Heffingen zu bestätigen. Das Office social der Gemeinde Heffingen besteht in dieser Form nicht mehr, da die Gemeinde Heffingen inzwischen dem Office social der Gemeinden Larochette, Waldbillig, Ernzthal, Fischbach und Nommern angehört.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Punkt 5: Zustimmung des Rückstände-Etat 2012

Der Gemeindesekretär erklärte dass mit dieser Abstimmung der Gemeindeenehmer Entlastung für die Buchführung der offenen Rechnung bekomme, die Forderungen an sich aber bestehen bleiben.

Schöffe Krecké erklärte dass ein Teil dieser offenen Rechnungen auf eine Problematik der Verrechnung der Grundsteuer zurückzuführen sei. Für diese Problematik ist inzwischen eine Vorgehensweise und ein Zeitplan erstellt worden, so dass bis Mitte des Jahres mit einer Lösung zu rechnen sei.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Punkt 6: Abstimmung des berechtigten Haushalts von 2013 und des Haushalts 2014

Da der Haushaltsplan in der letzten Arbeitssitzung des Gemeinderates diskutiert wurde, wies der Gemeindesekretär auf einige geringfügige Anpassungen hin, die er an der diskutierten Vorlage vorgenommen hat.

Abstimmung „Budget rectifié 2013“: 9 Ja-Stimmen

Abstimmung „Budget 2014“: 9 Ja-Stimmen

Punkt 7: Sitzung hinter verschlossenen Türen: Vorläufige Ernennung eines « Employé administratif »

Nachdem Bürgermeister Kauffmann noch einige Erläuterungen zu den vorliegenden Kandidaturen gab, wurde Frau Nadine Thelen aus Wilwerwiltz im ersten Wahlgang für diesen Posten gewählt.

Gemeinderatsitzung vom 10. Juni 2014

Anwesend: Henri Kauffmann, Bürgermeister

John Rach und Jacques Krecké, Schöffen

Nicolas Kaiser, Sanny Moschetti-Wetz, Arlette Schantzen, Guy Schiltz, André

Schoellen, Gemeinderatsmitglieder

G. Schuler, Gemeindesekretär

Entschuldigt: J. Schwartz, Gemeinderatsmitglied

Punkt 1: Geheime Abstimmung: Rücktritt aus einigen Gemeindegemeinschaften

Verschiedene Rücktritte aus einigen Gemeindegemeinschaften, wurden einstimmig angenommen.

Punkt 2: Geheime Abstimmung: Ernennung einer Lehrerin für die Grundschule in Heffingen; Zyklus 2-4.

Frau Jessica Wohlfart wurde einstimmig diesem Posten neu zugewiesen.

Punkt 3: Genehmigung der Schulorganisation 2014 – 2015

Einstimmig wurde die Schulorganisation 2014 – 2015 genehmigt. Die Aufteilung der Klassen ist folgende:

CLASSE	nombre d'élèves	titulaire
cycle 1 – précocoe	14	GIVER Sandra
cycle 1.1 / 1.2	15	SILVA AFONSO Marisa*
cycle 1.1 / 1.2	15	DIMMER Conny

cycle 2.1 A	10	DIEDERICH Dany
cycle 2.1 B	9	STEIL Joëlle
cycle 2.2	18	EMERING Nadine
cycle 3.1	21	JUNGBLUTH Michèle
cycle 3.2	11	GRÜN Pierre-Paul
cycle 4.1	14	REITER Tanja
cycle 4.2	9	WOHLFART Jessica

* Da Frau Sandra Bintener, Zyklus 1, einen Antrag für einen Posten in der Nähe ihres Heimatortes gestellt hatte, und sie diesen Posten inzwischen zugewiesen bekommen hat, wurde Frau Silva Afonso Marisa aus Bech, vom Bildungsministerium, dem nun offenen Posten, im Zyklus 1 in Heffingen, neu zugewiesen.

Punkt 4: Genehmigung des „plan d’encadrement périscolaire“

Ebenfalls einstimmig genehmigte der Gemeinderat den „plan d’encadrement périscolaire“ welcher die Betreuung der Kinder sowohl in der Schule als auch in der „Maison relais“ regelt.

Punkt 5: Gutachten zum großherzoglichem Reglement das den „Kéidenger Brill“ zur nationalen Naturschutzzone ernannt

Der Bürgermeister gab verschiedene Erklärungen zur zukünftigen Naturschutzzone. Auch schlug er dem Gemeinderat vor, die Zone positiv zu begutachten, mit einer Einschränkung, dass alle Installationen die der Wasserversorgung der Gemeinde dienen, außerhalb der Naturschutzzone bleiben sollen. Einstimmig stimmte der Gemeinderat diesem Vorschlag zu.

Punkt 6: Grundsatzvereinbarung zur Teilnahme an der Leader-Periode 2014 -2020

Der Bürgermeister erklärte, dass die aktuelle Leaderförderphase ausgelaufen sei, und es jetzt darum gehen eine LEADER-Strategie für die neue LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 vorzubereiten. Da die Gemeinden, (momentan 14 Gemeinden) Hauptträger der LAG-Müllerthal sind, wurden die einzelnen Gemeinden vom LEADER-Büro in Echternach gefragt ob sie prinzipiell weiter an der LEADER- Förderperiode 2014 – 2020 teilnehmen möchten. Über die definitive Zusage wird in einer späteren Sitzung, wenn alle Details bekannt sind, durch den Gemeinderat abgestimmt.

Abstimmung zur prinzipiellen Beteiligung: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (A. Schantzen, J. Rach), 1 Nein-Stimme (G. Schiltz)

Punkt 7: Fragen zur Schöfferratserklärung vom 29.4.2014

Zum Schluss der Sitzung beantwortete der Schöfferrat noch Fragen der Gemeinderäte Schantzen und Schiltz, zu den Themen Schulpolitik, Photovoltaik und Wasserkraft, Information und Kommunikation.

Neues aus dem Schöfferrat.

Treffen Forstverwaltung – Schöfferrat

Kürzlich trafen sich in der Gemeinde Vertreter der Forstverwaltung mit dem Schöfferrat.

Jean-Pierre Arend, Chef d'arrondissement und David Farinon Revierförster erklärten dem Schöfferrat die verschiedenen Schwerpunkte ihrer Arbeit. Dies sind unter anderem die Arbeiten im Gemeindewald, der Naturschutz und die Wald-Pädagogik.

Bei den Arbeiten im Wald wird in Zukunft versucht vermehrt auf die Hilfe der Pferde beim Rücken der Bäume zurück zu greifen. Eine interessante Idee seitens der Forstverwaltung wäre die Ausweisung des Gemeindewaldes sowie der der Flurnamen mit einheitlichen Schildern.

In Sachen Naturschutz genießt der Erhalt und die eventuelle Ausweitung der Obstwiesen absolute Priorität. Heckenkartierung, Kartierung und Qualifizierung der bestehenden Fließgewässer und Habitatschutz sind weitere Aufgabengebiete.

Von besonderer Wichtigkeit ist auch die Sensibilisierung der Bevölkerung. Der Empfang von Schulklassen ist den Forstbeamten sehr wichtig, da man nur so die Kinder und Jugendliche für die Belange des Waldes und der Natur sensibilisieren und begeistern kann.

Der Bürgermeister versicherte den Vertretern der Forstverwaltung die volle Unterstützung der Gemeinde Heffingen bei ihrer wertvollen Arbeit.

Verkehrsreglement und Einführung der 30 km/h Zonen

Im Herbst dieses Jahres sollen in der Gemeinde Heffingen ein neues Verkehrsreglement und 30km/h Zonen eingeführt werden. Dieses Konzept, das mit dem Büro Schroeder & Associés ausgearbeitet wurde und das sowohl eine Herabsetzung der Unfallgefahr als auch des Lärmpegels als Ziel hat, befindet sich momentan auf dem Instanzenweg.

Nach einem positiven Vorbescheid seitens der staatlichen Verkehrskommission wird im Gemeinderat über das Verkehrsreglement definitiv abgestimmt werden.

Danach wird den Einwohnern das Konzept 30km/h Zonen öffentlich vorgestellt.

Anschließend kommt es zu der Ausführung der Arbeiten in den Straßen und auf den öffentlichen Plätzen.

Nach Beendigung der Arbeiten wird die staatliche Verkehrskommission mit einem Besuch vor Ort die ausgewiesenen Verkehrszonen begutachten.

Als Abschluss werden die 30 km/h Zonen eingeweiht und das Verkehrsreglement wird offiziell in Kraft treten.

Plan d'encadrement périscolaire (PEP)

Der „plan d'encadrement périscolaire“, der am 28. März 2012 durch eine großherzogliche Verordnung veröffentlicht wurde, ist ein Instrument, welches uns erlauben soll, ein gemeinsames Ziel zu erreichen, nämlich den uns anvertrauten Kindern ein ganzheitliches und kohärentes Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebot zu gewährleisten.

Ein qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot entlastet zudem die Familien im Alltag, unterstützt die Eltern in ihren Erziehungsaufgaben und trägt zu einer besseren Entwicklung der Kinder bei.

Bestehende Angebote, sowie neue Initiativen der Zusammenarbeit zwischen Schule und non-formaler Bildungseinrichtung sollen in den PEP einfließen (*Auszüge aus dem Vorwort des Leitfadens zur Umsetzung des PEP*).

Die Schulkommission der Gemeinde Heffingen hat sich in ihrer letzten Sitzung entschieden, sich zukünftig intensiv mit dem PEP zu beschäftigen. Die Vertreter(innen) des Lehrpersonals, der

Maison Relais und der Eltern haben in kurzen Referaten sowohl ihre Erwartungen als auch ihre Ängste in Sachen PEP dargelegt.

In einer nächsten Sitzung werden die Mitglieder der Schulkommission versuchen aus diesen Überlegungen die wichtigsten Handlungsfelder herauszuarbeiten.

Verrechnung der Wasser-, Kanal, und Abfalltaxen.

Bei ihrer Amtsübernahme hat der Schöfferrat eine schwierige Finanzlage vorgefunden und musste außerdem feststellen, dass verschiedene Prozesse im Verrechnungswesen sich in einem nicht mehr akzeptablen Zustand befinden.

So ist es momentan für die Einwohner der Gemeinde schwierig zu verstehen welche Periode zu welchem Moment verrechnet wird. Noch schwieriger wird es die Daueraufträge den jeweiligen Rechnungen zuzuordnen.

Der Schöfferrat bedauert zutiefst diese Situation und hat einen Verrechnungsplan ausgearbeitet, den wir allen Einwohnern, in Kürze schriftlich mitteilen werden.

Um die Einwohner nicht zu sehr zu belasten, werden wir versuchen bis Ende 2015 zu einem Verrechnungsrhythmus zu gelangen, wo Rechnungen und deren Bezahlung sich in überschaubaren Perioden abspielen.

Auch werden in Zukunft auf den Rechnungen präzise Daten angegeben, wann die Rechnungen zu bezahlen sind, oder gegebenenfalls an welchem Datum das Geld vom Konto abgebucht werden wird.

Babysitter

Da wir immer öfter nach verfügbaren Babysittern gefragt werden bitten wir alle Babysitter uns ihre Kontaktdaten zukommen zu lassen: Tel.: 83 71 68 – 1 oder info@heffingen.lu.

Babysitter

Vu les demandes fréquentes pour des « babysitters », nous prions tous les « babysitters » de notre commune de nous communiquer leurs coordonnées de contact au 83 71 68 – 1 ou par courriel : info@heffingen.lu

Defibrillatoren

Demnächst werden die beiden geplanten externen Defibrillatoren den Einwohnern zur Verfügung stehen.

Einer befindet sich in **Heffingen bei der Grundschule, op der Strooss 27** und ein weiterer befindet sich in **Reuland bei der Grundschule, bei der Kiirch 1**.

Für eventuelle Fragen melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Tel: 83 71 68 250

Défibrillateurs

Prochainement, les 2 défibrillateurs publics seront accessibles au public à

Heffingen, près de l'école fondamentale, op der Strooss 27

Reuland, près de l'école fondamentale, bei der Kiirch1

Pour d'éventuelles questions prière de s'adresser à l'administration communale Tel: 83 71 68 250

Der Aufbau des Naturparks Mëllerdall schreitet voran!

Nach rund 15 Monaten Arbeit, zusammen mit mehr als 140 interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region, geht das Projekt Naturpark Mëllerdall in die Zielgerade.

Am 28. Juni wurde in Born, im Beisein der Umweltministerin Carole Dieschbourg, der Entwurf der Etude Détaillée vorgestellt. Auf der Konferenz erhielten alle Bürgerinnen und Bürger Einblick in den vollständigen Projektentwurf, der als Fahrplan für die nächsten 10 Jahre des Naturparks zu verstehen ist. Um so gut wie möglich über den Aufbau des Naturparks zu informieren, wurde das Dokument auch auf der Internetseite www.naturpark-mellerdall.lu veröffentlicht.

Nachdem auf der Konferenz in Born letzte Anmerkungen in das Dokument eingeflossen sind, wird es im Herbst dann in seiner Endversion der Öffentlichkeit vorgestellt und in den Gemeinden der „enquête publique“ unterzogen. Anschließend erfolgt die reglementarische Prozedur: von der Ausarbeitung der großherzoglichen Verordnung bis hin zur Ausweisung des Naturparks.

Leitthemen des Naturparks Mëllerdall

Ein Naturpark muss sich in seinen Aufgaben einschränken, um erfolgreich zu sein – „er kann nicht alles machen“. Aus diesem Grund wurden sechs Leitthemen ausgewählt:

1. Liewenswäert Regioun
2. Wësse virugin
3. Regional Produiten
4. Holzregioun
5. Villfälteg Landschaft
6. Autark Waasserregioun

Diese Leitthemen, die auf der Basis des Naturparkgesetzes, der Etude Préparatoire, der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und der eingereichten Projektideen entwickelt wurden, werden die Schwerpunkte in der künftigen Naturparkarbeit bilden.

Kontakt:

Claude Petit – Syndicat Mullerthal
8, rue de l'Auberge

L-6315 Beaufort

Tél.: +352 26 87 82 91

E-Mail: claudette.petit@naturpark-mellerdall.lu

www.naturpark-mellerdall.lu

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Resultat der letzten Trinkwasseranalyse



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration de la gestion de l'eau

Division du Laboratoire



Rapport AGE-14-22626
du 01/08/2014
N° échantillon(s) : BB06523 - BB06523
Réf. Laboratoire : 2014-07-29-013-EP

Votre référence **AEP-505-90** Mairie Heffingen
Nature de l'échantillon **eau potable**
prélevé le **29/07/2014 à 10:26** par **F.DOHMEN** échantillonnage ponctuel
N° échantillon **BB06523** date de début des analyses **29/07/2014**

PARAMETRE	Note	Méthodes d'analyse	RESULTAT	Unité	Valeur paramétrique
Microbiologie					
Germes totaux à 22°C (72 h)	#	ISO 6222	<1	cfu/ml	<100 \$
Germes totaux à 36°C (48 h)	#	ISO 6222	<1	cfu/ml	<20 \$
Entérocoques intestinaux	#	ISO 7899-2	<1	cfu/100ml	<1
Coliformes totaux	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml	<1 \$
Escherichia coli	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml	<1

Physico-Chimie

Aspect de l'échantillon	SOP 023	propre
Turbidité	# ISO 7027	<0.50 FNU
pH (à 23.8°C)	# ISO 10523	7.7 6.5 - 9.5
Conductibilité électrique 20°C	# ISO 7888	513 µS/cm <2500 ;
Dureté carbonatée	# ISO 9963-1	22.5 d°fr
Dureté totale (selon ISO 6059)	#	28.2 d°fr
Ammonium-NH4	# ISO 7150	<0.05 mg/l <0.50
Nitrites-NO2	# ISO 6777	<0.05 mg/l <0.50
Chlorures-Cl	# ISO 10304-1	16 mg/l <250
Nitrates-NO3	# ISO 10304-1	13 mg/l <50
Sulfates-SO4	# ISO 10304-1	40 mg/l <250
Calcium-Ca	# ISO 14911	102 mg/l
Magnésium-Mg	# ISO 14911	5.3 mg/l
Potassium-K	# ISO 14911	2.8 mg/l
Sodium-Na	# ISO 14911	12 mg/l <200

Observations : Néant

Résultats validés le 01/08/2014 par JH



Eis nei Matarbechter stellen sech kuerz vir:



Moien, Dir kennt mech nach nek?
Ma da wëll ech mech lech virstellen.
Ech sinn d' Nadine vu Wëlwerwolz a sinn den 28. Februar 1983 zu Wolz ob d'Welt komm. Als 2. Kand vum Astrid Hengesch an Charel Thelen, hunn ech déi éischt 6 Méint am Hotel Hengesch zu Wëlwerwolz geliewt, bevir et dunn an eist Haus um Pënscherbiërg gangen ass, wou ech och haut nach wunnen.
A menger Fräizäit spillen ech Gittar, sinn an engem Chouer, spillen Theater bei de Kiischpelter Klautercher, maache Patchwork a gi Geocachen.
Dat ech d'Chance krut vir bei lech ob der Gemeng ze schaffen, mécht mech immens frou, an ech probéiere mäi Best vir lech bei äre Fröen sou gudd wéi méiglech virun ze hëllefen.

D'Nadine schafft mam Gilles zesummen, a wäerd lues a lues de Bureau de la Population iwwerhuelen, ausserdeem ass et seng frëndlech Stëmm, déi iech vun elo un um Telefon vun der Gemeng begréisst.



Mein Numm as Wolzfeld Claude, gebuer sinn ech den 25.2.1976. Obgewues sen ech zu Gréivenmacher, wou ech och mein Schoul bis zum Enn vun meiner Léier als Industrie- a Wartungsmechaniker gemacht hun. Seit baal 3 Joar wunnen ech awer lo zu Guedber.

No meiner Léier hunn ech 1999 an eem kleenen Familienbetrieb an der Aviation ugefangen mat schaffen. Wou ech dann och 15 Joar geschafft hu bis zum Abrell 2014. Ech sen do sämtleg Atelier'en durchlaf, bis ech dann no 7 Joar zum Sr. Assistant

ernannt gouf. Vun do un, hunn ech mech dunn bei letzt 8 Joar haaptsächleg em iis Client'en bekëmmert, an dat 24h/24 an 7d/7, wann ëmmer Sie en Problem haaten, oder Ersatzdeeler gebraucht hunn egal ob wei eem Flughafen se stungen, ass probéiert ginn hinnen ze hëllefen.

Am Mee 2014 hat ech dunn d'Chance lei ob der Gemeen am Service Technique kennen unzufänken mat schaffen. Wou ech dann och een dynamesch an motiveiert Équipe kenne geléiert hunn, an der et Freed mecht fir ze schaffen. Mee awer och een oofwiesslungsreich Arbecht wou ech bis lo och schonns sou munches derbei geléiert hunn.

De Claude schafft beim Serge am Service Technique, an hëlleft mat, dass all d'Aarbechten an der Gemeng schnell a proper gemaach ginn.



Maison Relais Reuland

Am 15 September 2010 haben wir die Türen der Maison Relais/Crèche geöffnet.

Seitdem begleiten wir viele Kinder im Alter von 3 Monate bis 12 Jahre bei ihren alltäglichen Erlebnissen. Wir unterstützen Familien dabei das Berufs- und Familienleben zu kombinieren. Täglich handeln wir zum Wohl der Kinder und passen uns an die bestehende Lebensumwelt an. Sodass wir in dem letzten Jahr einige Änderungen im Tagesablauf der Maison Relais gemacht haben.

Abwärts von der Hektik, dem Stress und dem Druck von dem die Kinder umgeben sind, benötigen sie eine Zeit für sich, in der sie selbst entscheiden können. Hier können sie lernen selbstwirksam zu werden, sie erfahren die Konsequenz auf ihr Verhalten und lernen in einem sozialen Netzwerk klar zu kommen.

Die Kinder sind nicht mehr in Altersgruppen eingeteilt. Die Kinder können sich in der Maison Relais frei bewegen. Jeder Raum besitzt eine oder mehrere Funktionen, sodass die Kinder sich nach ihren Bedürfnissen die Aktivitäten auswählen können, die ihrem momentanen Befinden am besten zutreffen. Räume zum kuscheln, Gesellschaftsspiele, Rollenspiele, Verkleidungsecke, Bastelraum, Bauraum,....



In der Mittagsstunde, können die Kinder sich die Zeit selbst einteilen. Sie können entscheiden mit wem und wann sie essen gehen. An einem reichhaltigen Buffet können die Kinder sich ihr Essen selbst anrichten. Wir achten auf eine ausgeglichene Ernährung, sodass den Kindern täglich frisches Obst und Gemüse angeboten wird.

Seit Februar 2014 haben wir den getigerten Kater aufgenommen. Die Kinder haben ihn zum Tierarzt begleitet, ihm einen Namen gegeben und ihm ein Haus gebaut. JOJO wartet nun jeden Tag vor der Maison Relais auf die Streicheleinheiten der Kinder, Eltern und Mitarbeiter.





Team aus der Crèche :

Romy, Tania, Véronique, Stéphanie,
Carole, Joëlle

Team aus der Maison Relais:

Magali, Carine, Melissa, Daniel, Svenja, Annick,
Liane, Michael

Et fehlen : Corinne, Sophie, Ana, Melanie



Erste Hilfe Kurs für Kinder

Die Maison Relais Reuland hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz einen 1 Hilfe Kurs für Kinder ab 10 Jahren angeboten.

Der Kurs wurde von freiwilligen Jugendlichen abgehalten, die speziell ausgebildet und begleitet werden.

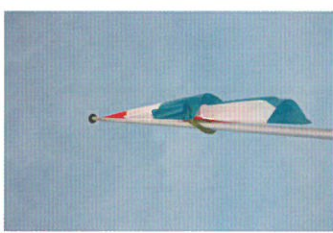
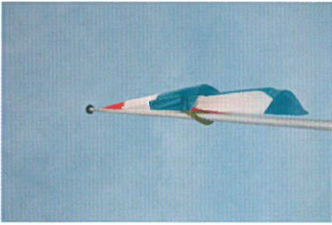
Aufgeteilt auf zwei Samstage, den 3. und 10. Mai 2014, fand der Kurs in der Maison Relais in Reuland statt.

Die Kinder waren sehr motiviert und haben alle den Test mit Bravur bestanden.





Nationalfeierdag 2014



Zahlreich Bierger hunn zesummen mat der Gemeng den Virowend vum Nationalfeierdag erliewt.

De Buergermeeschter Henri Kauffmann huet eng Ried gehalen an den Owend ass verscheinert ginn vun der Hiefenecher Big Band.

Bei deer Gelegenheet sin och Medaillen un Pompjeen fir hier langjähreg Matarbecht verdeelt ginn an den Deschtennis ass geëiert ginn fir hier Erfolleger



Check Iwwereechungen



D'Commission d'intégration, d'Fraen a Mammen, Ministrare an d'Kultur-kommissioun hun hier erschafften Suen un Vereenungen weider ginn, di sech vill doriwer gefreet hunn a di Suen gudd gebrauchte kennen.





Journée du Grand Age



Op der Journée du Grand Age si folgend
Jubilarën geëiert ginn:

75 Joer

Besenius-Feltes Céline

80 Joer

**Wolf-Weckering Marie-Josée
Heuertz André**



1te Mee - Trëppeltour



Den 1te Mee hunn d'Ëmwelt- an d'Kulturkommissioun zesummen e flotten Trëppeltour organiséiert. Et ass op d'Schanz gaang, wou den Änder Schoellen ons fir d'éischt bei den Tumulus gefouert huet. No deenen néidegen Erklärungen ass et dunn zréck op d'Schanz gaang, wou een dekt Donnerstag op ons gewaart huet. Wéi dat sech nees berouegt hat, wollte mir laanscht d'Bildchen an den Heeschbrëcher Bësch goen, wou den Änder ons ënner anerem ee réimeschen Stee- broch an eng réimesch Flibuerg weise wollt. Awer de Reen huet ons ee Strech duerch d'Rechnung gemaach, a sou si mir sou séier wéi méiglech nees bei de Bus gaang, an hunn den Tour ofgebrach. Dat huet ons awer de Spass net verduerwen, a wéi jiddereen nees drëschend Gezei un hat, hu mir nach e flotte Nomëtteg mateneen verbruecht.





Grouss Botz



1te Mee - Autosegnung





Kommioun



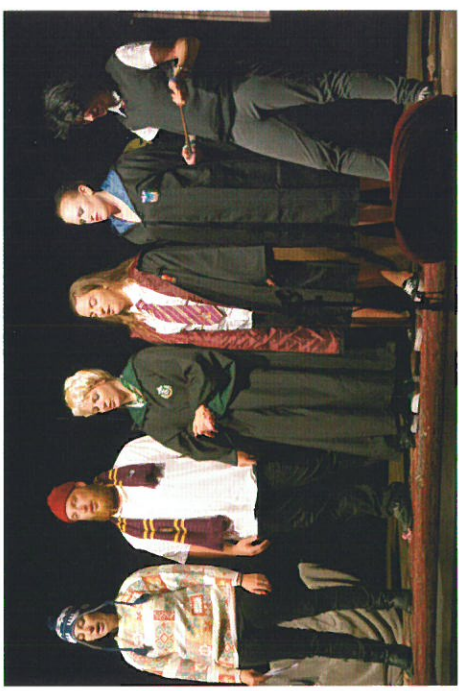
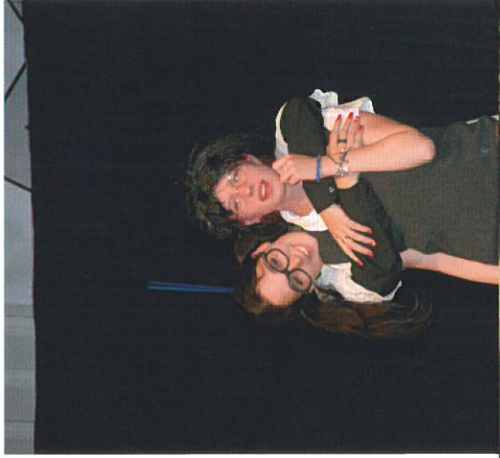
Den 18. Mee hu folgend Kanner an der Parkierch zu Hiefenech beim Dechen Félix Steichen d'éischt Kommioun gemacht:
Hénnescht Rei, v.l.n.r: Ben Wagner, Luca Afonso, Max Valente, Nicolas Colbach, Luis Meyer Schockmel, Camille Lachambre
Viischt Rei v.l.n.r. Lara Sins, Sarah Luis, John Balchin, Mathieu Colbach, Cathy Martins, Felix Steichen



Tournoi vum DT Reiland



Den Harry Potter Club huet Theater gespillt





Micky Maus Pad

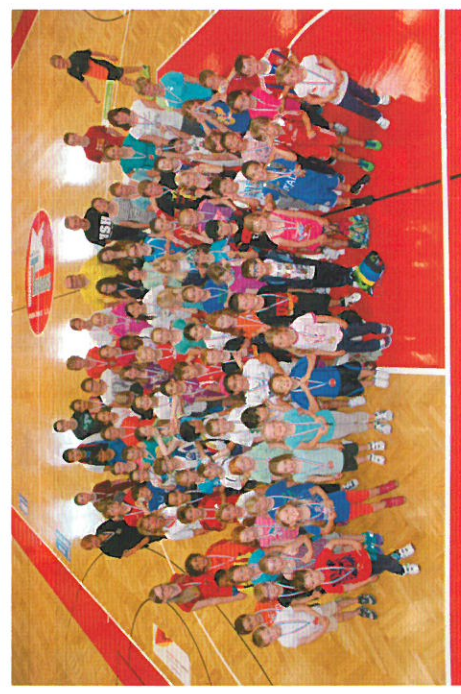
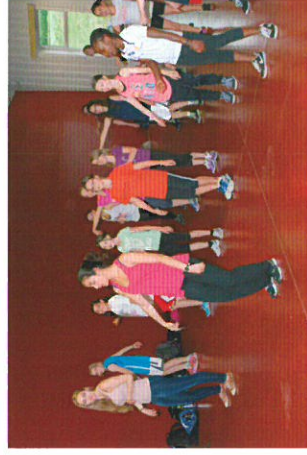
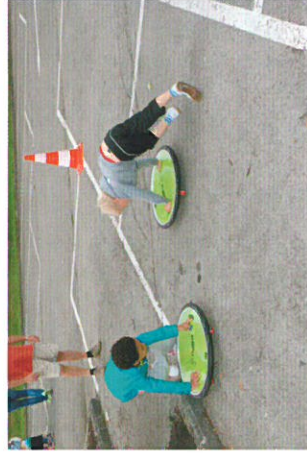


D'Kommssion vum 3. Alter hat mat der Maison Relais en Treppeltour organiséiert, Mir sin den Becher Mickey Mouse Pad gängen. Dat ass e Léierpad fir Kanner an mir hun ennerwee di verschidden Stationnen kennegeleiert. Natirlech war och e Picknick mat on Tour



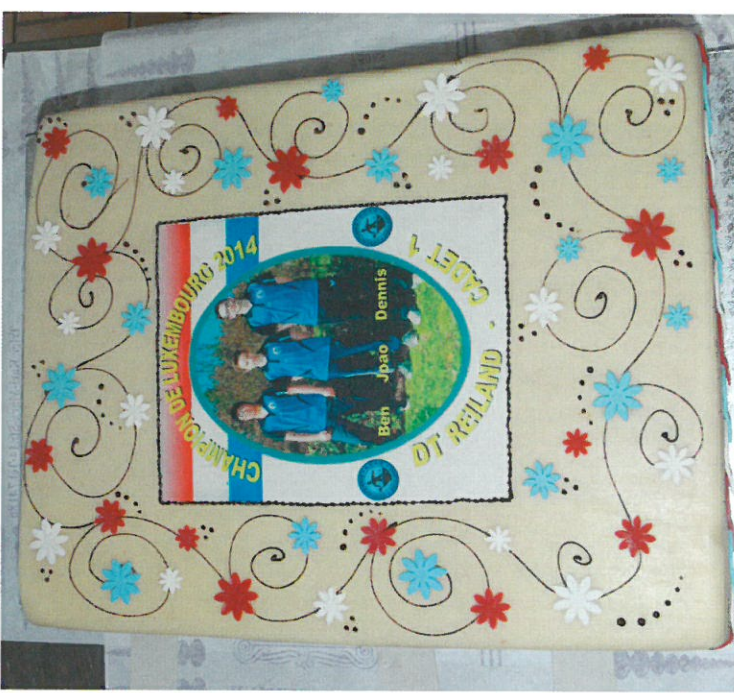
Schoulsportdag vun der Gemeng

Freides, den 11 Juli hat d'Sport-Jugendkommissioun vun der Gemeng Hiefenech op de Sportsdag 2014 invitéiert. D Schoulkanner aus de Cyclen 1-4 hunn a verschiddenen Atelier'en ënnerschiddlech Sportarten duerfen ausprobéiere. Ënnert anerem si Basketball, Dëschtennis, Fussball, Völkerball, Laftreff, Zumba jee-weils 45 Minutte laang virgestallt ginn, deels vun Traineren aus de jeeweilige Sportarten, deels vu Memberen aus der Sport- a Jugendkommissioun. Matt vill Begeescherung hunn eis Kanner mam Léierpersonal zesummen d'Übungen an d'Spiller realiséiert an et si vill Schweessdröps gefloss. Wei et sech am Sport gehéiert sinn zum Schluss och nach Medaillen ausgedeelt ginn.





Lëtzeburger Owend—DT Reiland



Och um Lëtzeburger Owend,
d'Championsfeier fir ons
Cadets 1
Champion vu Lëtzebuerg 2014
Als High Light vum Owend:
ee Konzert vun den **Dëppegéisser**.



Dem Marscherwald seine Geheimnisse entlocken

Mam Fierschter durch
2014
de MARSCHERWALD



so hieß das Thema der diesjährigen Wanderung « mam Fierschter duerch de Marscherwald ».

Seit nunmehr 3 Jahren organisieren die Förster des Marscherwaldes alljährlich die viel besuchte und sehr beliebte Wanderung durch ihre Forsten. Viele markante Punkte, immer neue, noch unbekannte Orte und Ecken des 500 ha großen Forstes werden den Wanderern während dem Rundgang vorgestellt und erklärt. Lehrreich und informativ war auch der diesjährige Wanderpfad von 7 km, welcher von den

Förstern Théo Moulin, David Farinon und Marc Hoffmann ausgesucht worden war. Bekannte und unbekannte, erst kürzlich entdeckte Geheimnisse sollten dem Marscherwald entlockt



werden. 81 Personen hatten sich bei schönstem Sommerwetter im schmucken Weiler Marscherwald eingefunden, die angekündigten Gewitter, welche jedoch erfreulicherweise ausblieben, hatten sie nicht abgeschreckt, um der Einladung der Förster Folge zu leisten, unter ihnen die Gemeindeoberhäupter von Heffingen und Consdorf.

Bekanntschaft mit dem neuen Forsthaus, der neuen Forsthaus, der neuen Arbeitstelle der Förster mitten im Marscherwald, zu machen war das erste Geheimnis. Ein solcher naturnaher Arbeitsort, mitten im « Naturpark Möllerdall » gelegen, würde sich wohl jeder wünschen, kaum vorstellbar, jeden Morgen, zu jeder Arbeitsminute ungestört die wohlriechende Waldluft einzuatmen, wem ist das heute noch während seiner Arbeitszeit gegönnt.

Nach den geschichtlichen Erklärungen zum Marscherwald, folgte dann ein Besuch bei den Ruinen des kürzlich wiederentdeckten « Paaschenterhaff », der 80 m tiefe Brunnen nach dem noch immer gesucht wird, bleibt weiter ein Geheimnis.

Nun machten wir einen kurzen Abstecher beim « Sündenhaus », diesem geheimnisvollen Ort unter den Fichten des « Paaschenterbësch », welchen wir in Richtung der « Kalktuff-Quellen



» durchwanderten, deren glasklares Wasser über den « Kalktuff-Felsen » hinab in 2 gemauerte Becken rieselt.

Der 600 m lange Wanderweg über den längsten Holzsteg des Landes hin zur « Wälderbrück », war den meisten noch unbekannt, erstaunt und begeistert begutachteten sie den erbauten Steg aus Douglassholz entlang der « Schwarzen Ernz » und dieselbe öfters überquerend.

Durch das schöne Tal der « Mandelbaach », weiter durch einen wertvollen Fichtenwald, gelangte die Wandergruppe zum vorletzten Geheimnis dieses Wandernachmittags, zum « Loschbour ». Gespannt verfolgte jedermann die fachkundigen Erklärungen

des Archäologen André Schoellen vom MNHA über den hier ausgegrabenen « Loschburman », dem ältesten in Luxemburg entdeckten Skelett.

Über den Müllerthal-Trail kehrte die Gruppe zum Ausgangspunkt zurück, wo sie vom « Beiepapp » bei seinem Bienenstand in die Geheimnisse eines Bienenvolkes eingeführt wurden. Eine willkommene, von den Förstern Théo und David angebotene Erfrischung, welche sehr begehrt war, beendete die diesjährige « Tröppeltour mam Fierschter duersch de Marscherwald ».



Vielen Dank an die Förster für die perfekte Organisation.

Bestimmt wird die bereits festeingeplante Wanderung, am letzten Samstag im Juni 2015, wieder viele Freunde der Förster und des Marscherwaldes anlocken. Vermerken sie das Datum unverzüglich in ihrer Agenda, diesen Termin möchten sie doch im nächsten Jahr nicht oder nicht wieder verpassen (FSa).

Foto Reportage im Link:

<http://www.mywort.lu/consdorf/43629238.html>



Text : Fred Schaaf

Foto : Fred Schaaf/David Farinon/Marc Hoffmann

Concours: Wie liest d'Informationsblatt??

1



2



3



Hei d'Äntwerte vum Concours aus der leschter Zeitung

Bild 1: 100 Joerfeier Mme Moreau de Melen

Bild 2: Wanterchampionnat RCCM

Bild 3: Journée du Grand Age

13 richtig Äntwertschäiner hu mir erakritt.

Folgend 3 Gewënner si gezu ginn:

- Mersch Jeannot
- Salvado Jorge
- Hoffmann Dennis

D'Gewënner kréien eng Corbeille mat regionale Produkter am Wäert vu +- 50€

Gewënner vun onsem Concours aus der drëtter Ausgab 2013:



Lydie Cloos, Hiefenech
Stellvertriedend hier Duechter Emma-Lena

Paul Mazouin, Hiefenech,
war leider net unzetreffen.
Huet seng Corbeille awer beim
Gemengeseekretär ofgeholll



Arnould Schmitz, Hiefenech

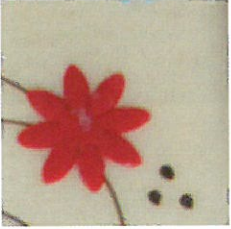
Vill Chance fir déi nächst Kandidaten.

Concours: Wie liest d'Informationsblatt??

1



2



3



An dësem Informationsblatt, hu mir e Concours mat der Fro. **Wie liest d'Informationsblatt?** Wann Dir wësst zu wat fir engem Artikel déi Photoën gehéieren, da schreift d'Äntwert op de Coupon (oder Photocopie) a schéckt se bis spéitstens den 1. Oktober 2014 op d'Gemeng.



- Concours Informationsblatt 2/2014

1. Photo.....

2. Photo.....

3. Photo.....

Numm:.....Virnumm:.....

Adress:.....L-.....



Movie Hits





Pompjee's Fest





De Päischtweeck ass zu Hiefenech op sportlechem Plang gläichbedeitend matt engem groussen internationale Basketballturnoi, organiséiert vum BBC US Hiefenech als Erënnerung un e Pionéier vum lokale Basketveräin.

Fir déi 12. Oplag haten sech 9 Ekippen (Rotterdam(NL), Den Bosch(NL), Courcelles(B), Kaiserslautern(D), Miersch, Walfer, Kayl, Zolwer, Walfer an Hiefenech) an der U18 –Kategorie ageschriwwen. An 2 Gruppen ass Samschdes eng Qualifikationsronn gespillt ginn, de Sonndeg war de Finale virbehal. Hei waren d'Matcher ganz engk an et ass haart, awer ëmmer fair um Terrain gekämpft ginn. An der grousser Final hunn sech dunn déi Walfer Jonge géint Rotterdam duerchgesat an sech soumat an de Palmarès vum Tournoi ageschriwwen. Eis Hiefenecher Ekip huet sech op enger gudder 5. Plaz klasséiert, vill méi wichteg ass awer datt eis Jugend sech regelméisseg ka matt hiren auslänneschen Alterskollegen am sportleche Wettkampf moossen.

Bleift déi exzellent Aarbecht vum Organisationscomité ervirzehiewen. Eisen auslännesche Gäscht war eng lwwernuechtungsméiglechkeet ugebuede ginn, a fir d'Vurfleegung selwer huet de President Romain Seiler matt sengem Cateringsteam beschdens gesuergt.

Elo schonns lafen d'Virbereedunge fir 2015 fir den 13. Youthcup Challenge Jean Hetto.



Ofschloss Bëschprojet LEADER Mëllerdall

*In einem LEADER-Projekt der LAG LEADER Mëllerdall stand das Allroundtalent
Wald im Mittelpunkt*

Am 24. Juni 2014 fand im Amphitheater in Berdorf die Abschlussveranstaltung des Forest Project der lokalen Aktionsgruppe LEADER Mëllerdall unter Beisein der Ministerin für Umwelt, Carole Dieschbourg, und des Ministers für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz, Fernand Etgen, statt.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Ern Walerius, ging Luc Birgen, Präsident der LEADER-Gruppe Müllerthal auf die Anfänge des Projektes ein und beglückwünschte den Projektträger, die Regional Initiative Mëllerdall - RIM a.s.b.l. zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes. Das transnationale LEADER-Projekt zum Thema Bësch in der Region Mëllerdall startete im Mai 2012. Die Projektkoordinatorin Juliana Reichert erläuterte den zahlreich anwesenden Gästen, die Inhalte des Projektes. Bei diesem Pilotprojekt standen der Wald und seine Dienstleistungen im Mittelpunkt. Da der Wald in vielen ländlichen Regionen eine wichtige Rolle spielt, entstand die Idee, auf europäischer Ebene ein Projekt zum Thema Wald ins Leben zu rufen. Waldreiche LEADER-Gruppen aus Schweden, Finnland, Frankreich und die Region Mëllerdall beteiligten sich daran.

Der Wissens- und Erfahrungsaustausch war ein wichtiges Element des Projektes. Darüber hinaus stand eine Vielzahl von Aktivitäten zum Thema Multifunktionalität des Waldes in der Region Müllerthal auf der Agenda. Denn neben Holz liefert der Wald auch zahlreiche Waldnebenprodukte wie Pflanzen, Früchte, Pilze und Wildfleisch sowie Baumteile wie Nadeln, Blätter und Rinde, die sich für unterschiedlichste Zwecke verwenden lassen. Gleichzeitig bietet der Wald wertvolle Habitate für Tiere und Pflanzen und er ist Ort für Erholung, Naturerlebnis, Umweltpädagogik und touristische Aktivitäten. Großen Anklang haben beispielsweise die Aktivitäten und Kurse im Rahmen der Kursreihe „De Bësch“ gefunden.

Carole Dieschbourg, Ministerin für Umwelt, und auch Fernand Etgen, Minister für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz, lobten die transnationale Zusammenarbeit und gratulierten allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung des innovativen LEADER-Projektes in der Region.

Das Projekt wurde zusammen mit der Naturverwaltung, dem ORT Mëllerdall und dem zukünftigen Naturpark Mëllerdall durchgeführt und endet im August 2014.



Die Internetseite der Landakademie erstrahlt in neuem Glanz!

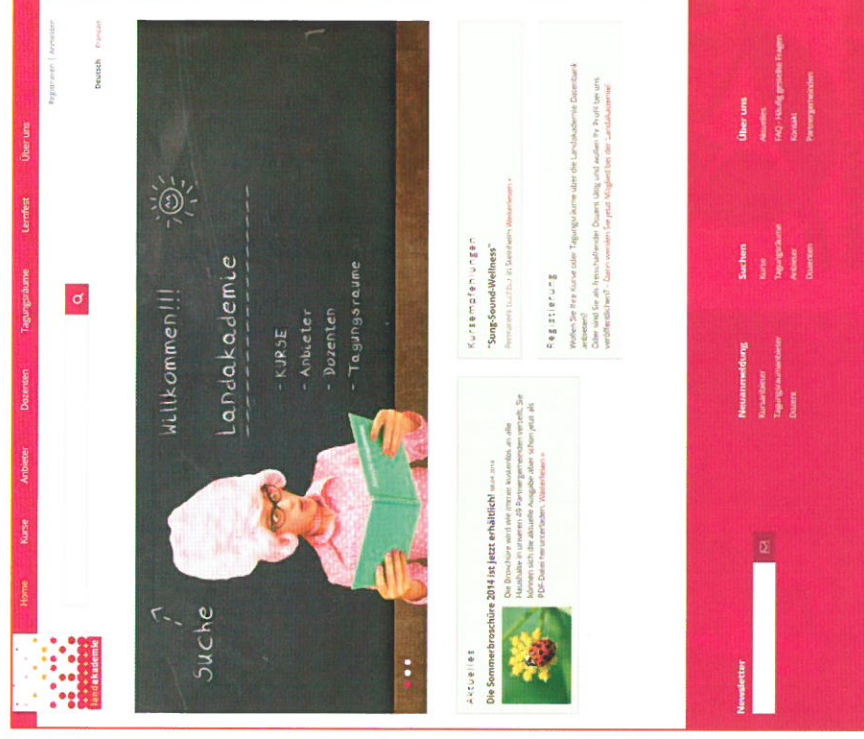
In den vergangenen Monaten haben wir unsere Internetseite samt Datenbank komplett überarbeitet und umstrukturiert. Mit dem neuen Design wurde versucht die Datenbank sowohl für Kursanbieter als auch für Bildungssuchende benutzerfreundlicher und übersichtlicher zu gestalten. Neben der graphischen Erscheinungsbild konnte u.a. auch die Such- und Seitenaufbaugeschwindigkeit erheblich optimiert werden.

In unserer Kursdatenbank finden Sie eine umfassende Auswahl an Bildungs- und Freizeitangeboten die in den ländlichen Regionen Luxemburgs stattfinden. Falls Sie selbst Kurse in einer unserer 49 Partnergemeinden anbieten (weitere Informationen hierzu auf www.landakademie.lu) und diese über unsere Plattform veröffentlichen möchten, dann schreiben Sie sich jetzt bei uns ein! Alle Angebote die fristgerecht in die Datenbank eingetragen werden, werden ebenfalls in der dreimal jährlich erscheinenden Broschüre veröffentlicht.

Neben der Kurssuche stehen noch zwei weitere Suchmaschinen zur Verfügung:

- Dozentendatenbank: hier können freischaffende Dozenten ein Profil anlegen. Dies soll vor allem Vereinen und Organisationen bei der Suchen nach geeigneten Kursleitern unterstützen.
- Tagungsraumdatenbank: diese bietet die Möglichkeit freie Säle für Seminare oder andere Veranstaltungen zu suchen bzw. diese zur Vermietung anzubieten.

Wenn Sie Fagen haben oder weitere Informationen erhalten wollen, könne Sie ich gerne telefonisch (Tel.: 89 95 68-23) oder per Mail (info@landakademie.lu) an uns wenden.



Programm Sept. bis Dez. 2014/ Informationen auch auf unserer Homepage: www.mierscher-lieshaus.lu

* Anmeldung erforderlich : 26 32 21 13 oder E-Mail: kontakt@mierscher-lieshaus.lu

Tag	Datum	Zeit	Wo	Veranstaltung	Info
-----	-------	------	----	---------------	------

Samstag	20.09.		Lieshaus	Geschichten für KIDS	Jeanny FRIEDERICH stellt das Buch "De Wichtel mam Knapp" vor.
Dienstag	23.09.- 11.11.	19.30-21.30	Gosseldange Schouligebai 49, rte de Mersch	Letzebuergesch richte schreien	Orthographies-Cours mam Christiane Ehlinger &Änder Kohl, 7x2 Stone : 30.09./07.11./14.10./21.10./04.11./11.11./ 40€ / * Umeldung bis den 16.09.
Mittwoch	24.09.	19 Uhr	Lieshaus	LITERATURZIRKEL "Bücher im Gespräch"	Gabriel Garcia MARQUEZ, <i>Die Liebe in Zeiten der Cholera</i> Animation: Wally Differding Teilnahme gratis, um Anmeldung wird gebeten unter 26 32 21 13
Donnerstag	02.10.	17.30-19	Lieshaus	SEMINAR	Gestaltendes Sprechen mit Susanne Lechler. 8x1,5 Std.: 02.10./09.10./16.10./23.10./06.11./13.11./20.11./27.11. 120 € /Anmeldung bis 20.09.2014
Mittwoch	15.10.	19 Uhr	Lieshaus	LITERAMUS	Gesprächskreis über LITERATUR und MUSIK – Verrückte Musik Moderation: Marcel Bamberg. Freier Eintritt
Donnerstag	16.10.	19.30-21.00 Uhr	Lieshaus	SEMINAR	Deutsche Phonetik für Pädagog/innen mit Susanne Lechler 6 x 1,5 Std. : 23.10./06.11./13.11./20.11./27.11.
Samstag	18.10	11 Uhr	Lieshaus	Geschichten für KIDS vu 3 Joer un	Romaine BAUSTERT stellt d'Buch "LULU, den ZAUBERHUT" vor Freier Eintritt.
Dienstag	28.10.	10-12.30	Lieshaus	FANTASIEREISEN für Kinder	Entspannung für Grundschulkinder.Animation: Patty Dupong Mitzubringen: Matte, kleines Kissen, Decke, dicke Strümpfe 15€ / Anmeldung bis 21.10.
Mittwoch.	19.11.	19.00 Uhr	Lieshaus	LITERATURZIRKEL "Bücher im Gespräch"	Muriel BARBERI, <i>Die Eleganz des Igels</i> Animation: Wally Differding Teilnahme gratis, um Anmeldung wird gebeten unter 26 32 21 13
Samstag	30.11.	14 Uhr	Kulturhaus	Geschichten für KIDS vu 3 Joer un	PAN TAU "Szenische Lesung" Freier Eintritt
Sonntag	30.11.	10-17 Uhr	Lieshaus	KS Tagesseminar	Anmeldung bis 25.11.2014 → 40€ Animation . Wally Differding
Mittwoch	12.12.	19 Uhr	Lieshaus	LITERAMUS	Gesprächskreis über LITERATUR und MUSIK Freier Eintritt Moderation: Marcel Bamberg
Montag	22.12.	10-	Lieshaus	Ferien-SCHREIBWERKSTATT für Kinder 9-13 Jahre	. Anmeldung bis 25.11.2014→15€ Animation: Wally Differding

MEC ASBL - Programme des cours automne-hiver 2014

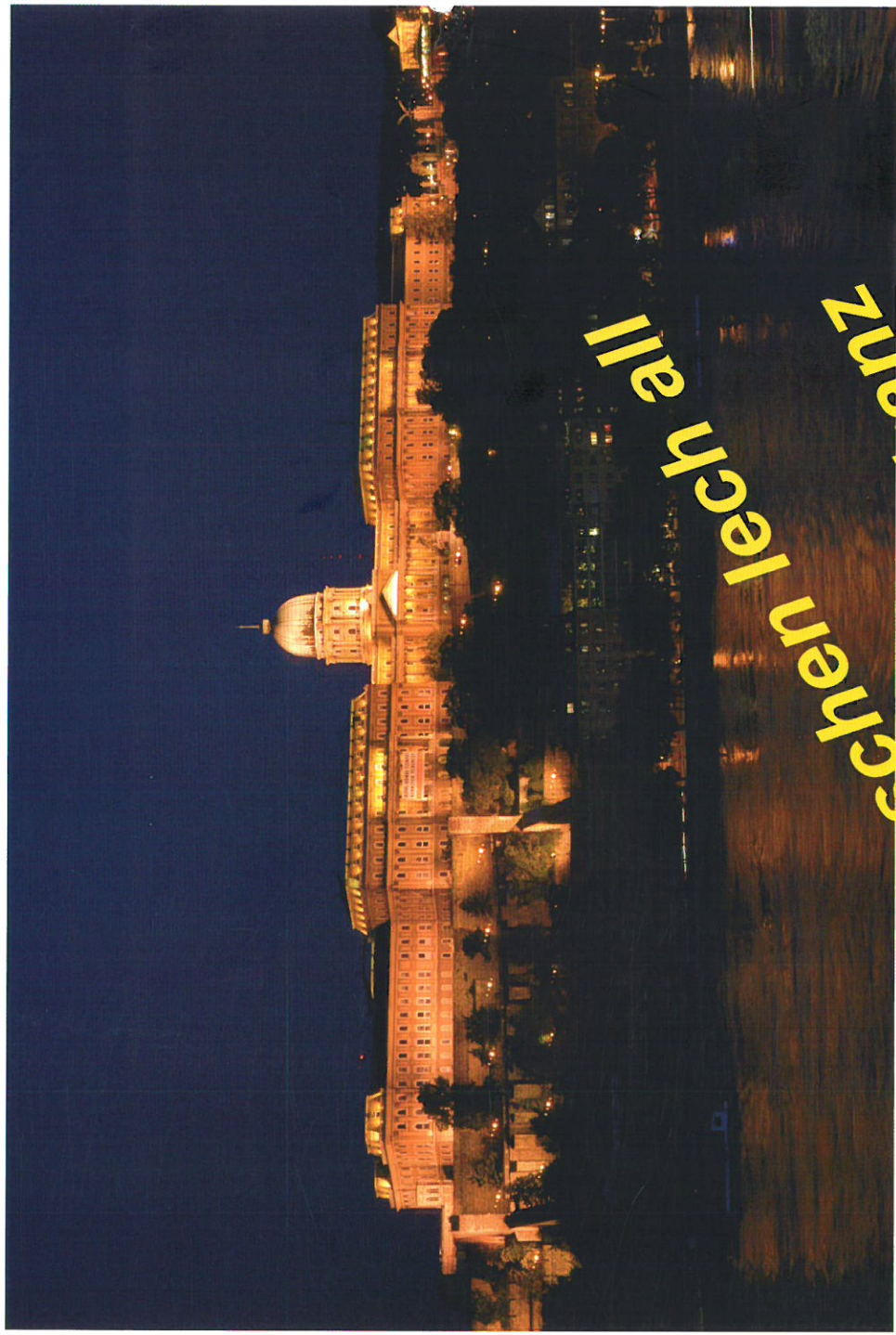
Date	Horaire	Lieu	Nom du cours	Info	Prix
15.09.2014	19h30 - 20h30	Salle communale - Osweiler	Ladies Fitness Fun	Inscription sur place auprès du Club de karaté DARUDO - karate@darudo.com	Pas d'informations
16.09.2014	17h00 - 18h00	Salle communale - Osweiler	Karaté - enfants (à partir 7 ans)/débutants	Inscription sur place auprès du Club de karaté DARUDO - karate@darudo.com	Pas d'informations
16.09.2014	20h00 - 21h00	Salle communale - Osweiler	Karaté - adultes débutants	Inscription sur place auprès du Club de karaté DARUDO - karate@darudo.com	Pas d'informations
17.09.2014 - 16.12.2014	19h00 - 20h30	Centre culturel Fraihof - Steinheim	Qi-Gong	Cours pour débutants & avancés - Amélioration de la gestion du stress par des techniques respiratoires et entraînement mental	150 €
18.09.2014	15h30 - 16h30	Salle communale - Osweiler	Karaté - Bambini (4-6 ans)	Inscription sur place auprès du Club de karaté DARUDO - karate@darudo.com	Pas d'informations
18.09.2014 - 17.12.2014	9h30 - 11h00	Centre sportif et culturel - Heffingen	Tai-Chi	La relaxation chinoise grâce à des mouvements amples et lents	150 €
22.09.2014	19h00 - 20h00	Centre sportif Filiano - Larochette	Zumba	Inscription pour la période septembre 2014 à juillet 2015	190 €
22.09.2014	16h30 - 17h15	Centre sportif Filiano - Larochette	Zumba Gold	Cours s'adressant aux seniors actifs, aux femmes enceintes, aux personnes ayant des problèmes de douleurs au dos. Inscription pour la période septembre 2014 à juillet 2015	150 €
22.09.2014	17h30 - 18h30	Centre sportif Filiano - Larochette	Zumbatomic - enfant de 7 à 12 ans	La Zumba pour les enfants est une explosion de musique, de danse et d'énergie - Inscription pour la période de septembre 2014 - juillet 2015	160 €
23.09.2014	18h00 - 20h30	Centre culturel Fraihof - Steinheim	Soirée d'inscription aux cours des langues		
30.09.2014 - 09.12.2014	19h00 - 20h30	Jugendhaus - Echternach	Percussions Adultes	Atelier musical pour développer le sens du rythme et de la mélodie	100 €
30.09.2014 - 09.12.2014	14h30 - 16h00	Centre culturel A Schmadds - Berdorf	Percussions enfants 5 à 10 ans	Atelier musical pour développer le sens du rythme et de la mélodie	90 €
30.09.2014	19h00 - 20h30	Cuisine école primaire - Rosport	Cuisine Camerounaise		130 €
06.10.2014	19h30 - 21h00	Ecole primaire - Born	Français débutants	Pas de connaissances préliminaires requises	110 €
06.10.2014	19h00 - 20h30	Maison Thies - Beaufort	Anglais débutants II - Conversation	Cours de langue débutants, notions de base requises	110 €
07.10.2014	19h30 - 21h00	Ecole primaire - Born	Français débutants II	Cours de langue débutants, notions de base requises	110 €
07.10.2014	19h00 - 21h00	Verainsbau - Hemstal	Espagnol débutants	Pas de connaissances préliminaires requises	200 €
07.10.2014	19h00 - 21h00	Centre culturel Fraihof - Steinheim	Anglais débutants	Pas de connaissances préliminaires requises	150 €

Date	Horaire	Lieu	Nom du cours	Info	Prix
08.10.2014	19h00 - 20h30	Ancienne mairie - Larochette	Luxembourgeois débutants	Pas de connaissances préliminaires requises	110 €
08.10.2014	20h30 - 22h00	Ancienne mairie - Larochette	Luxembourgeois débutants II	Cours de langue débutants, notions de base requises	110 €
08.10.2014	19h00 - 20h30	Veraïnsbau - Schoos	Italien débutants	Pas de connaissances préliminaires requises	170 €
09.10.2014	19h00 - 20h30	Centre culturel Fraihof - Steinheim	Luxembourgeois débutants	Pas de connaissances préliminaires requises	110 €
09.10.2014	20h30 - 22h00	Centre culturel Fraihof - Steinheim	Luxembourgeois débutants II	Cours de langue débutants, notions de base requises	110 €
09.10.2014	19h00 - 20h30	Jugendhaus - Echternach	Français écrit	Cours s'adressant aux personnes parlant le français et souhaitant apprendre à l'écrire. Notions de base requises	110 €
09.10.2014	19h00 - 21h00	Veraïnsbau - Hemstal	Espagnol débutants II	Cours de langue débutants, notions de base requises	200 €
09.10.2014	19h00 - 20h30	Ecole primaire - Waldbilling	Néerlandais débutants	Pas de connaissances préliminaires requises	170 €
09.10.2014	20h30 - 22h00	Ecole primaire - Waldbilling	Néerlandais débutants II	Cours de langue débutants, notions de base requises	170 €
10.10.2014	19h00 - 20h30	Jugendhaus - Echternach	Allemand débutants	Pas de connaissances préliminaires requises - Ce cours s'adresse notamment aux personnes lusophone	110 €
13.10.2014 - 08.12.2014	19h00 - 20h30	Veraïnsbau - Hemstal	Atelier de sophrologie	Détente et récupération - Pour rester des parents équilibrés	120 €
18.10.2014	09h00 - 17h00	Salle des fêtes - Schiedgen	Ausbildung zum Babysitter	Die Ausbildung zum Babysitter zeigt Dir, worauf Du beim Babysitting achten solltest	10 €
21.10.2014	15h00	Cuisine école primaire - Rosport	Cuisine Camerounaise - Workshop pour enfants		Pas d'informations
29.10.2014	17h00 - 18h30	Maison Thies - Beaufort	Atelier relaxation - enfants (6 à 12 ans)		5 €

Soirée d'inscription aux cours de langues: Mardi, le 23 septembre 2014 de 18.00-20.30 heures au Centre Culturel Fraihof à Steinheim

MEC asbl, Service Régional à l'Egalité des Chances 30 route de Wasserbillig, L-6490 Echternach

Tél : 26.72.00.35 - aurelia.pattou@mecasbl.lu - www.mecasbl.lu



Mir wänschen lech all
Vakanz
end
puschël

